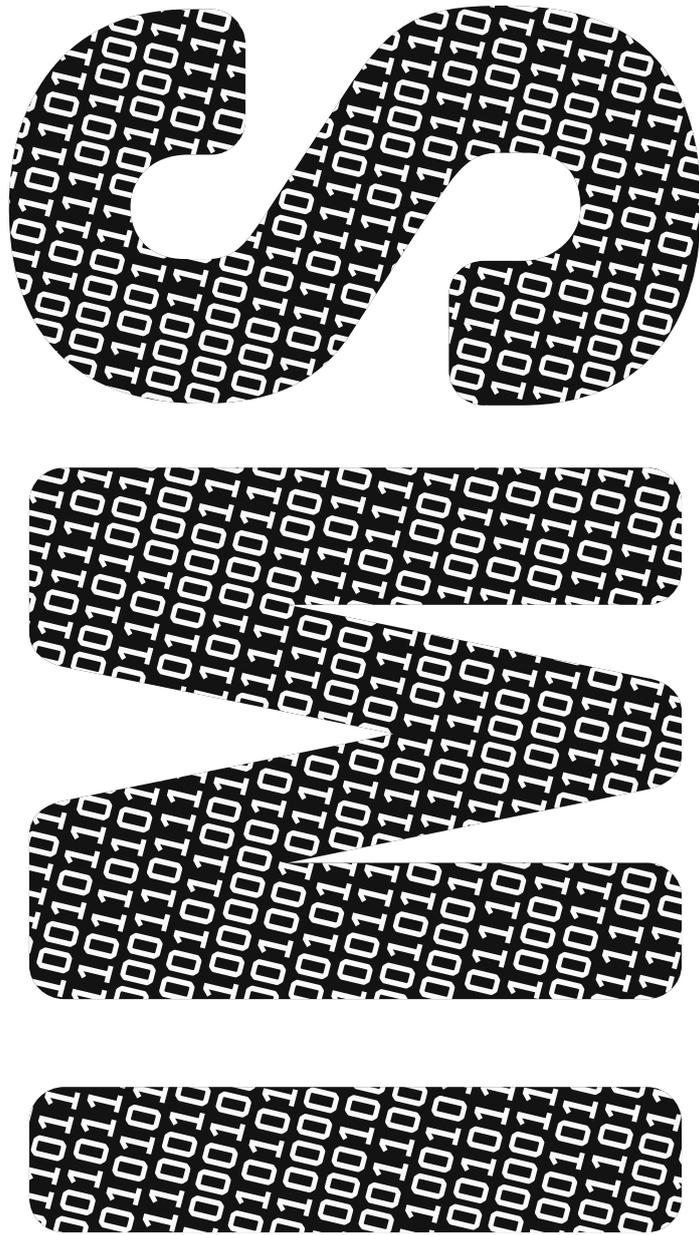


Informatikmittelschule

mit Eidgenössischem Fähigkeitszeugnis Informatiker/-in und Berufsmaturität Typ Wirtschaft



Was wir bieten

Die Informatikmittelschule (IMS) führt nach einer dreijährigen schulischen Ausbildung und einem Praxisjahr zum Eidgenössischen Fähigkeitszeugnis (EFZ) Informatiker/Informatikerin Fachrichtung Applikationsentwicklung und gleichzeitig zur Berufsmaturität Typ Wirtschaft. IMS-Absolventinnen und -Absolventen können nach ihrer Ausbildung entweder direkt ins Berufsleben einsteigen oder prüfungsfrei an der Fachhochschule studieren.

Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Entwicklung und Pflege von Applikationen. Das sind EDV-Programme, die für bestimmte Abläufe eingesetzt werden, z.B. für die Buchhaltung, die Produktionsplanung oder den Zahlungsverkehr einer Bank. Je nach Einsatzgebiet befassen sich Applikationsentwickler/-innen nur mit einzelnen Abschnitten eines Programmes.

Was wir von Ihnen erwarten

Die Ausbildung an der IMS eignet sich für leistungswillige Schülerinnen und Schüler, die eine Berufsausbildung mit einer breiten Allgemeinbildung anstreben. Voraussetzung für die Aufnahme in die Informatikmittelschule ist ein Notendurchschnitt von 4,4 im Zeugnis am Ende der Bezirksschule. Wer diesen Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis nach dem ersten Semester der Bezirksschule erreicht, ihn aber mit dem Schlusszeugnis nicht bestätigen kann, wird provisorisch aufgenommen und muss im ersten Semester eine Probezeit bestehen. Für Sekundarschüler/-innen gilt ein Notendurchschnitt von 5,3. Schülerinnen und Schüler mit einer gleichwertigen Vorbildung können sich mit einer Aufnahmeprüfung qualifizieren.

Was Sie in der IMS erwartet

Die Ausbildung umfasst drei Jahre Schulunterricht während 3 bzw. 3½ Tagen an der Kanti Baden in allgemeinbildenden und wirtschaftlich orientierten Fächern und 1½ bzw. 2 Tagen Informatikausbildung an der IT-School der Berufsfachschule BBB (BerufsBildungBaden). Eingeschlossen sind Informatik-Lernateliers, eine Wirtschaftswoche, und ein Fremdsprachenaufenthalt im englischen Sprachraum von 4 Wochen. Der schulische Teil wird nach drei Jahren mit einer Schlussprüfung abgeschlossen, anschliessend folgt ein Berufspraktikum von einem Jahr in einem IT-Unternehmen. Zentraler Bestandteil ist das Absolvieren einer individuellen praktischen Arbeit (IPA).

Warum Sie ein Laptop haben müssen

Neben dem Informatikunterricht am BBB wird der Laptop auch in den allgemeinbildenden Fächern an der Kanti Baden eingesetzt. Die BBB-IT-School hilft bei der Auswahl und bei der Beschaffung.

Was die Ausbildung kostet

Für Unterrichtsmaterial, Lager und Sprachaufenthalte rechnen wir mit Kosten von rund 8'000 bis 11'000 Franken.

Studentafel

A. Grundlagenfächer	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse
Deutsch	3	3	3
Französisch bzw. Italienisch ¹	3	2	2
Englisch	3	3	2
Mathematik	3	2	2
B. Schwerpunktfächer			
Wirtschaft und Recht	3	3	3
Finanz- und Rechnungswesen	3	2	3
C. Ergänzungsfächer			
Geschichte und Politik		2	2
Technik und Umwelt	3		
D. Informatik			
IT-School BBB	10	15	10
E. Übrige Fächer			
Sport	2	2	2
Interdisziplinäre Arbeit			1
Lernatelier Informatik	5	5	5

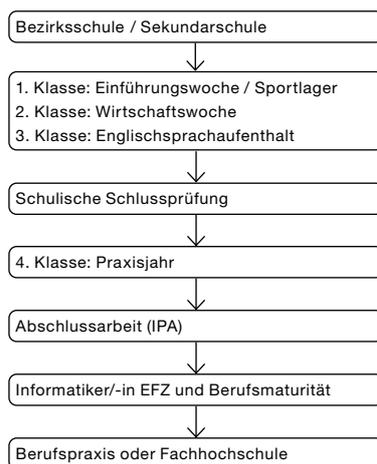
¹ Italienisch nur für Schülerinnen und Schüler ohne Vorkenntnisse in Französisch

Unsere Schule bietet ab der ersten Klasse diverse Freifächer an, wie z.B.

Atelier Bildnerisches Gestalten, Band, Chor, Instrumentalunterricht, Italienisch oder Spanisch, Literarisches Schreiben, Orchester und Sport.

Ab der 2. Klasse kommen weitere Freifächer dazu: Arabisch, Chinesisch, Film, Fotografie, Jung und weise, Keramik, Politik, Robotik / Web of things und Russisch.

Ausbildungsgang



Kanti Baden

BBB